Verarbeitungshinweise

Hannoband®-BG1 / BG1-M – Planung, Montage und Ausschreibungstext

1 Einsatz im Bauteilanschluss

Hannoband®-BG1 bildet die äussere Ebene (Wetterschutz) der 3-Ebenen-Fugenabdichtung: aussen schlagregendicht und dampfdiffusionsoffen, in der Mitte die Wärme- und Schalldämmung, innen die luftdichte Ebene. Typische Einsatzorte sind die äussere Abdichtung im Sturz- und Laibungsbereich zwischen Fenster und Wärmedämmung bzw. Mauerwerk, Anschlussfugen zwischen unterschiedlichen Bauteilen sowie Arbeits- und Dilatationsfugen im Sichtmauerwerk und zwischen Betonfertigteilen.

Die Anforderungen an die Schlagregendichtheit nach SN EN 1027 müssen erfüllt sein; der Nachweis erfolgt über das Prüfzeugnis nach DIN 18542. Sichtbar montierte, bewitterte Baustoffe müssen die Baustoffklasse B1 nach DIN 4102 erfüllen.

2 Planung und Bandwahl

Fugenbreite messen: Massgebend ist die tatsächliche Fugenbreite am Bau. Sie muss – inklusive der temperaturbedingten Fugenbewegungen – im Einsatzbereich des gewählten Bandes liegen.

Fugentiefe prüfen: Die Bandbreite entspricht der benötigten Fugentiefe. Das Band wird immer breiter als hoch eingebaut, die Fugentiefe muss also grösser sein als die Fugenbreite.

Arbeitsfugen: Nach SIA 274 beträgt die Mindestbreite einer Arbeitsfuge 8 mm, die maximale Breite 35 mm. Für diesen Bereich stehen BG1 20/8-15 sowie BG1-M 25/8-18, 25/12-25 und 35/20-35 ab Lager zur Verfügung.

Regelwerke: Es gelten die zum Ausführungszeitpunkt gültigen SIA-, SN-, EN- und DIN-Normen, insbesondere SIA 274:2021 und DIN 18542:2020, sowie der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren.

3 Bandwahl nach Fugenbreite

Gemessene Fugenbreite	Empfohlenes Band	Artikel-Nr.	Fugentiefe min.	Rollenlänge
2 – 4 mm	Hannoband®-BG1 15/2-4	2001.0111.0005	15 mm	10,0 m
3 – 7 mm	Hannoband®-BG1 15/3-7	2001.0111.0006	15 mm	7,5 m
8 – 15 mm	Hannoband®-BG1 20/8-15	2001.0111.0007	20 mm	3,0 m
8 – 18 mm	Hannoband®-BG1M 25/8-18	2001.0111.0008	25 mm	4,7 m
12 – 25 mm	Hannoband®-BG1M 25/12-25	2001.0111.0009	25 mm	4,7 m
20 – 35 mm	Hannoband®-BG1M 35/20-35	2001.0111.0010	35 mm	4,7 m

Überschneiden sich zwei Einsatzbereiche, das Band wählen, bei dem die Fugenbreite eher in der Mitte des Bereichs liegt. Weitere Abmessungen auf Anfrage.

4 Montage

1. Band erst nach Abschluss der Mauer- bzw. Betonarbeiten einbauen. Fugenflanken auf Ausbrüche, grobe Verschmutzungen und lose Teile prüfen.
2. Passende Dimension gemäss gemessener Fugenbreite wählen (Kapitel 3). Angebrochene Rollen sofort mit der Bandklammer verschliessen, damit das Band nicht vorzeitig aufgeht.

3. Band abrollen, Trennpapier abziehen und das Band mit dem Selbstklebestreifen einseitig auf eine Fugenflanke kleben. Das Band nicht dehnen, sondern stumpf und leicht gestaucht ansetzen.
4. Band mit einem Rücksprung von ca. 2 bis 10 mm zur Vorderkante der Fugenflanken positionieren – je nach gewünschter Optik als Schattenfuge oder nahezu flächenbündig.
5. Sind die Fugenflanken staubig, nass oder uneben, das Band mit Hilfe eines Spachtels in die gewünschte Position bringen.
6. Das Band öffnet sich in der Fuge selbständig und schliesst sie durch den Anpressdruck aus der Expansion dauerhaft dicht ab. Bei tiefen Temperaturen dauert das Aufgehen länger.

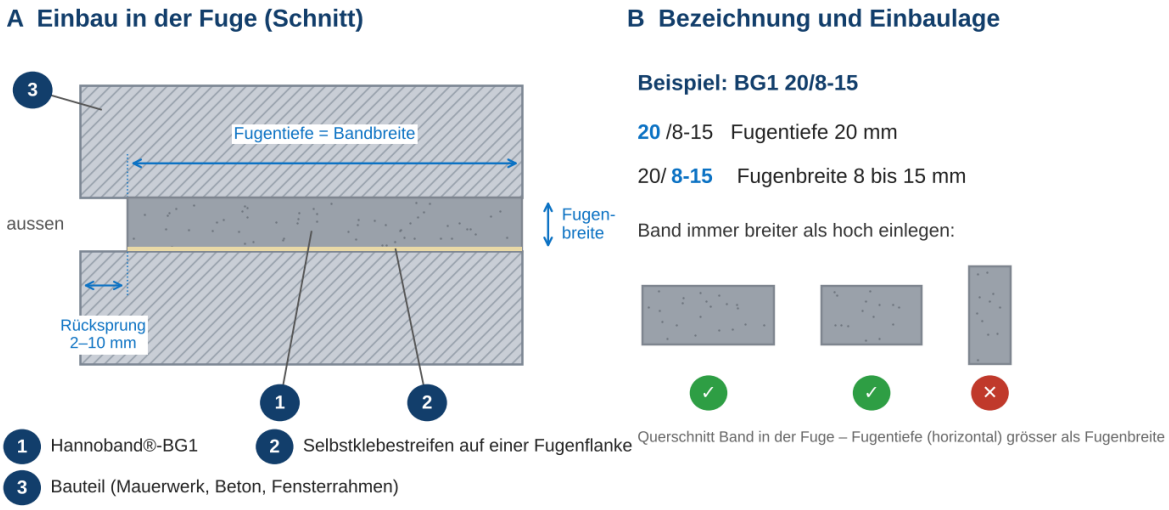


Abb. 1: A – Einbau in der Fuge mit Rücksprung zur Vorderkante, B – Bezeichnung und korrekte Einbaulage.

5 Häufige Fehler vermeiden

Fehler	Folge	Richtig
Fuge breiter als Einsatzbereich	zu wenig Anpressdruck, nicht schlagregendicht	grössere Dimension bzw. BG1-M wählen
Fuge schmaler als Einsatzbereich	Band überkomprimiert, quillt aus der Fuge	kleinere Dimension wählen
Band hochkant eingebaut	keine definierte Dichtwirkung	immer breiter als hoch einbauen
Band beim Einbau gedehnt	Stösse und Ecken öffnen sich	stumpf und leicht gestaucht ansetzen
Angebrochene Rolle offen gelassen	Band geht auf der Rolle auf	sofort mit Bandklammer verschliessen

6 Reinigung und Sicherheit

Hautreinigung mit Wasser und Seife. Imprägnat- und Kleberreste lassen sich mit einem Reinigungsmittel auf Benzinbasis entfernen; dabei die Sicherheitsvorschriften beachten. Das Produkt ist gemäss Herstellerangaben kein Gefahrstoff; die beim Umgang mit chemischen Stoffen übliche Sorgfalt und Hygiene ist einzuhalten. Reste können mit dem Hauskehricht entsorgt werden.

7 Funktionsgewährleistung

Der Hersteller gewährt eine 15-jährige Funktionsgewährleistung, sofern alle Systemkomponenten nach Herstellervorgaben verwendet werden. Dazu ist in der Regel eine Dokumentation zum Bauvorhaben einzureichen – wir klären das gerne für Sie ab.

8 Ausschreibungstext (Muster)

Der folgende Text kann für Leistungsverzeichnisse übernommen und auf das jeweilige Objekt angepasst werden.

Pos. ___ Äussere Abdichtung von Anschluss-, Arbeits- und Bewegungsfugen

Äussere Abdichtung der Fuge durch ein vorkomprimiertes Fugendichtungsband aus Polyurethan-Weichschaum mit Acrylat-Dispersionsimprägnierung und schalldämmenden Eigenschaften, liefern und montieren. Das Band bietet eine schlagregendichte und dampfdiffusionsoffene Aussenabdichtung für horizontale und vertikale Fugen in der Aussenwand bzw. Fassade, zwischen Fenster und Baukörper, zwischen Betonfertigelementen, im Sichtmauerwerk und bei Fassadenelementen.

Schwer entflammbarer PUR-Schaum der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102. Beanspruchungsgruppe BG1 nach DIN 18542:2020. Schlagregendichtheit ≥ 600 Pa nach DIN EN 1027. Wasserdampfdiffusionswiderstand sd < 0,5 m. Wärmeleitfähigkeit λ = 0,0412 W/(m·K). Fugenschalldämmmass RS,w = 43 dB (ein Band). Emissionsklasse EMICODE® EC1PLUS. Nachweis einer mindestens 15-jährigen Freibewitterung.

Die temperaturbedingten Fugenbewegungen sind bei der Bandwahl zu berücksichtigen. Die Dimensionierung ist den Fugengrössen anzupassen und hat nach den anerkannten Regeln der Technik und den Herstellerangaben zu erfolgen. Montage einseitig mittels Selbstklebestreifen auf einer Fugenflanke, mit ca. 2–10 mm Rücksprung zur Vorderkante.

Fabrikat: Hannoband®-BG1 / BG1-M, Bezug über Vibraplast AG, Aadorf

Fugenbreite: _____ mm **Dimension:** _____ **Einheit:** m

Menge: _____ m **Einheitspreis:** CHF _____ /m **Total:** CHF _____

9 Nachweise

Folgende Nachweise werden in Ausschreibungen typischerweise gefordert. Wir stellen die Unterlagen auf Anfrage zur Verfügung:

- Prüfzeugnis DIN 4102-B1 (schwer entflammbar) und Prüfzeugnis DIN 18542 BG1 eines anerkannten Instituts.
- Nachweis eines bewerteten Fugenschalldämmmasses sowie der Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12667.
- Nachweis ecobau / Minergie-ECO (ecoBKP/ecoDevis) sowie Emissionen GEV-EMICODE® EC1PLUS.
- Nachweis einer 15-jährigen Freibewitterung inkl. Schlagregenprüfung.
- CE-Kennzeichnung bzw. Leistungserklärung (ETA-06/0083).

10 Haftungsausschluss

Die technischen Angaben zur Produktanwendung beruhen auf unserer Erfahrung und stellen blosse Hinweise ohne rechtliche Verbindlichkeit dar. Da die Anwendung des Produkts angesichts der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten nicht kontrolliert werden kann, obliegt es dem Anwender, durch eigene Vorabtests die Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck festzustellen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die örtlichen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und die üblicherweise erforderlichen Bewilligungen einzuholen.